

Alex Krainer: Iran entfesselt Raketensturm auf Israel & Golfstaaten

#Nima

Hallo zusammen, heute ist Donnerstag, der 19. März 2026, und unser lieber Freund, unser Bruder Alex Krainer, ist bei uns. Willkommen zurück, Alex.

#Alex

Hallo Nima, schön, wieder mit dir zusammen zu sein, und Grüße an alle da draußen.

#Nima

Alex, fangen wir mit den neuen Eskalationen im Nahen Osten an – dem Angriff auf die South-Pars-Ölanlagen im Iran, eine der wichtigsten Ölquellen des Landes. Das ist von enormer Bedeutung für den Iran, und es war ein schwerer Angriff, der von Israel und den Vereinigten Staaten durchgeführt wurde. Dann haben wir erfahren, dass der Iran gestern angekündigt hat, Saudi-Arabien, die Vereinigten Arabischen Emirate und Katar anzugreifen. Sie gaben eine Warnung an Zivilisten in der Nähe heraus, und die Menschen verließen das Gebiet. Die Ziele in Katar und den VAE wurden getroffen – einige schwere Angriffe, zusammen mit Saudi-Arabien. Wie verstehst du diese neuen Eskalationen, die gerade im Krieg stattfinden?

#Alex

Nun, dasjenige, das sich immer zuspitzen scheint, ist Israel – mit Unterstützung der USA. Weißt du, wir sehen jetzt viele Narrative, die sagen, das ist alles Israel, Israel, Israel. Ja, das stimmt. Aber Trump trägt jetzt die Verantwortung dafür. Es gehört ihm. Daran führt kein Weg vorbei. Also ist das seine Sache. Und ich kann sehen, wie diese Narrative die Runde machen, weil die eine Seite versucht, es der anderen anzulasten, und dann macht die andere Seite dasselbe, weil das wirklich, wirklich schrecklich ist. Aber weißt du, neulich habe ich einen Podcast eines israelischen Journalisten gesehen, und es tut mir leid, ich habe seinen Namen vergessen.

Er ist es wert, in Erinnerung zu bleiben – ein Journalist, ein guter Kerl – und er sagte: „Schau, egal was passiert, Israel wird immer eskalieren. So ist es einfach.“ Man kann also praktisch darauf wetten, dass sie eskalieren werden, egal was geschieht. Denn an diesem Punkt verlässt sich Israel bei allem, was es tut, darauf, dass der Rest der Welt – vor allem die Vereinigten Staaten, die NATO und die westlichen Verbündeten – ihnen zu Hilfe kommt. Je schlimmer, desto besser, aus ihrer Sicht, weil sie versuchen wollen, den Westen gegen den Iran zu vereinen. Sie tun einfach, was immer sie

können, um die Lage zu verschlimmern. Ich weiß nicht, ob das funktionieren wird – ob sie bis zu Atomwaffen eskalieren, ob sie einen nuklearen Angriff starten.

Aber es gibt viele Gerüchte und viel Gerede darüber, dass Israel einen sogenannten False-Flag-Angriff in den Vereinigten Staaten inszenieren könnte, um ihn dann dem Iran anzulasten. So weit sind wir also. Der Grund, warum ich denke, dass Trump die Verantwortung dafür trägt, ist, dass das alles im Grunde vorhersehbar war. Wenn man den Iran angreift, ist es sehr wahrscheinlich, dass daraus ein regionaler Krieg entsteht. Und wenn es zu einem regionalen Krieg kommt, besteht das Risiko, dass er sich zu einem nuklearen Weltkrieg ausweitet. Und genau das war einer der Gründe, warum ich fälschlicherweise angenommen habe, Trump würde so etwas niemals tun – weil es einfach unglaublich wahnsinnig und rücksichtslos ist und, soweit ich erkennen kann, keinerlei erkennbaren Nutzen bringt.

Das dient nicht den Interessen der USA – ganz im Gegenteil. Es dient offensichtlich auch nicht den Interessen des Iran. Es dient nicht den Interessen Europas. Ich sehe auch nicht, wie es den Interessen Israels dient, abgesehen von Benjamin Netanjahus eigenen persönlichen, politischen und eschatologischen Ambitionen, die nun offenbar ein echter Teil der Gleichung geworden sind. Vor etwa einem Jahr, Nima, haben wir darüber gesprochen – über die ganze eschatologische Dimension. Und das klang damals seltsam. Es klang auch für mich seltsam. Ich habe das von einem Freund, der Muslim ist, aber islamische, christliche und jüdische Eschatologien studiert, und er hat mich darauf aufmerksam gemacht.

Und als ich dann ein wenig darüber gelesen hatte, dachte ich: Nun ja, es klingt schon irgendwie so, als wäre es tatsächlich so – auch wenn man immer hofft, dass es doch nicht so irrational sein kann, dass fundamentalistische religiöse Fanatiker das Sagen haben. Und noch weniger, dass der Präsident der Vereinigten Staaten da mitmacht. Aber genau da stehen wir jetzt. Nun, die Folgen des Angriffs auf die Gasfelder – sie griffen an, Iran reagierte so, wie sie es angekündigt hatten. Sie waren gewarnt worden: Wenn ihr das tut, werden wir das tun. Jetzt stecken wir in großen Schwierigkeiten. Wir wissen wirklich nicht, was als Nächstes kommt. Wir werden eine Energiekrise erleben, und diese Krise wird in eine Krise der Nahrungsmittelproduktion übergreifen. Und das kommt noch obendrauf auf Jahre, in denen westliche Nationen die landwirtschaftliche Produktion bewusst zerstört haben.

#Alex

Ich weiß nicht, wohin das führt. Ich hasse es, Vorhersagen zu treffen, aber das Ganze verschlimmert nur eine ohnehin schon schlechte Situation. Und erstaunlicherweise scheint es – abgesehen vielleicht vom Premierminister Belgiens und dann, na ja, Viktor Orbán und Robert Fico – so, als würde keiner dieser Verantwortlichen jemals innehalten und nachdenken: Wenn wir so weitermachen, rasen wir im Grunde auf eine Klippe zu. Wir müssen also anhalten, überdenken, was wir tun, und dann einige konstruktive, positive Schritte unternehmen, um all die Gefahren abzumildern, die auf uns zukommen. Stattdessen verdoppeln sie ihren Einsatz. Sie sagen sinngemäß: Fuß aufs Gaspedal, volle Fahrt voraus. Ehrlich gesagt, wenn mir jemand vor fünf Jahren gesagt hätte, dass das passieren

würde – und ich neige ohnehin schon ein bisschen zu Verschwörungsgedanken – hätte ich gesagt: Nein. Nein, das kann einfach nicht sein.

#Nima

Genau. Alex, es liegt nicht nur an dir. Als ich im Iran war, fragten mich meine Freunde ständig: „Wird er den Iran angreifen? Wird Donald Trump angreifen?“ Ich sagte: „Nein, er ist nicht dumm. Er weiß über alles Bescheid. Er folgt dem Geld. Das Geld fließt nicht dorthin, wenn er es nicht will.“ Ich war, na ja, irgendwie dumm, so zu denken.

#Alex

Nima, weißt du, ich habe in letzter Zeit viel zugehört. Ich habe versucht, ein wenig über die üblichen Stimmen hinauszugehen. Also haben wir einige türkische Militärexperten, einige indische und pakistanische Analysten – militärisch, geopolitisch und so weiter – kroatische und serbische Militärexperten, französische Analysten, italienische und so weiter. Ich habe versucht, verschiedene Stimmen aus verschiedenen Teilen der Welt zu hören. Und viele dieser Leute sagen im Grunde dasselbe. Im Wesentlichen habe ich sehr unterstützt, was Trump getan hat, weil er den richtigen Instinkt zu haben schien. Er stellte sich gegen die globale Ordnung, gegen die Europäer, zerschlug das NATO-Bündnis und eine Reihe anderer Dinge.

Und dann war es offensichtlich, dass er bis letzten Monat versucht hatte, einen Konflikt mit dem Iran zu vermeiden. Und dann hat sich plötzlich etwas verändert, und alle sind schockiert. Alle sagen, das sei so völlig verrückt, dass sie – so wie du und ich – kaum glauben können, dass es überhaupt passiert. Und dass Trump weitermacht, weißt du, anstatt zu sagen: „Das war ein Fehler, eine Fehleinschätzung. Es war Marco Rubio oder Jared Kushner – Köpfe rollen. Wir ziehen uns zurück. Iran, wir entschuldigen uns. Das war eine sehr schlechte Idee. Setzen wir uns an den Tisch.“ Er verdoppelt seinen Einsatz. Er übernimmt die Verantwortung. Er sagt immer wieder: „Wir gewinnen, wir gewinnen.“

Die Iraner kriechen verzweifelt auf den Knien und flehen uns an, aufzuhören. Und so macht er es sich selbst schwer, sich zurückzuziehen. Alles, was er jetzt noch tun kann, ist, weiter zu verdoppeln und zu eskalieren, selbst wenn seine Verbündeten sagen: „Danke, aber wir machen da nicht mit. Wir tun das nicht. Das ist eine wirklich, wirklich schlechte Idee.“ Und am Ende läuft es immer gleich. Deshalb haben die Menschen die Geschichte von Ikarus erfunden – ich weiß nicht, wie man es auf Englisch ausspricht – der zu ehrgeizig wurde, zu nah an die Sonne flog, das Wachs auf seinen Flügeln schmolz und er abstürzte und starb. Jetzt wiederholt Trump diese Geschichte.

#Nima

Es geht nicht nur um dich und mich und viele andere Menschen da draußen. Es geht auch, weißt du, sogar um Joe Kent. Sein Rücktritt zeigt, wie sich diese Leute zuvor gefühlt haben – sie dachten, die

Vereinigten Staaten gingen in die falsche Richtung. Deshalb hat er beschlossen, zurückzutreten. Ich denke, das ist eine enorme Veränderung in dem, was gerade passiert. Und Donald Trump, Alex – weißt du, er tritt auf und sagt, all diese Bilder, all diese Videos aus dem Iran, Menschen auf den Straßen, die Parolen rufen und die Regierung unterstützen – er sagt, das sei alles KI. Man muss sich fragen, ich weiß nicht, woher er seine Informationen, seine Geheimdienstberichte bekommt, aber jemand füttert ihn damit, oder er glaubt irgendwie selbst, was er sagt, ohne die Realität dessen zu berücksichtigen, was im Iran tatsächlich geschieht.

#Alex

Ich würde dir zustimmen, Nima, und ich würde noch einmal sagen, wie ich schon oft gesagt habe: Niemand kann so dumm sein – aber ich habe mich so geirrt, weißt du? Und dann denke ich, Trump selbst muss das doch auch wissen, denn vieles von dem, was er sagt, ist offensichtlich falsch, und er weiß das, also lügt er. So etwas wie: Niemand hätte vorhersagen können, dass sie andere Länder angreifen würden? Das ist unfair. Nun, sein Nationaler Geheimdienst hat es ihm gesagt. Er hat sich offensichtlich entschieden, das zu ignorieren. Sein Leiter der Operationen im Generalstab, Vizeadmiral Fred Kacher, hat ihm gesagt: „Das sollten wir nicht tun. Wir können das nicht gewinnen.“ Er hatte viele Geheimdienstinformationen, die ihm sagten, dass das eine äußerst schlechte Idee war. Und um ihn herum waren nur die Israelis – oder Zionisten – die ihm sagten: „Sie schaffen das, Herr Präsident, drücken Sie den Abzug.“ Und dann tat er es. Es scheint, dass ... Nima, wie heißt der General, der nach Soleimanis Tod übernommen hat? Weißt du das?

#Nima

Ja, Esmail Ghaani.

#Alex

Ja, Esmail Ghaani. Offenbar glaubten die Israelis, sie könnten die Kontrolle übernehmen, weil sie Esmail Ghaani für sich gewonnen hatten. Sie dachten also: Wir aktivieren unsere Leute vor Ort, die Amerikaner und unsere Flugzeuge bombardieren aus der Luft, und dann übernimmt unser Mann – und schon läuft das Geschäft. Aber die iranische Führung erkannte, dass Ghaani ein Verräter werden würde, also haben sie ihn ausgeschaltet, richtig? Aber trotzdem, selbst wenn das wahr wäre, Nima, wäre es eine Sache, wenn Israel dieses Abenteuer allein eingehen würde, weil sie nichts zu verlieren haben.

Sie sind fertig. Aber dass Trump bei so etwas mitmacht – ein regionales Kriegsrisiko eingeht, das Risiko, aus der Region vertrieben zu werden, das Risiko eines Weltkriegs, eines nuklearen Schlagabtauschs – und das alles wegen eines Spiels, eines bloßen Spiels, das er von einigen seiner engen, nicht einmal Berater, sondern Kumpanen und diesen zionistischen Fanatikern übernommen

hat ... das ist einfach wahnsinnig. Das ist die Art von Dingen, die man in Geschichtsbüchern liest, etwas, das vor tausend Jahren passiert ist, und man denkt: „Mein Gott, wie dumm die Menschen damals waren.“

#Nima

Ja, genau, Alex. Was im Persischen Golf, in der Straße von Hormus, passiert, ist meiner Meinung nach etwas sehr Strategisches für den Iran. Für die kommenden Jahre ist dies das erste Mal, dass der Iran in der Straße von Hormus etwas unternimmt, um alles zu überprüfen. Und das ist normal, Alex – mein Sohn ist genauso. Was jetzt in der Straße von Hormus geschieht, ist etwas Ungewöhnliches. Weißt du, mit dem Krieg in der Ukraine haben wir gesehen, wie Russland gezwungen war zu reagieren, wie es sich neu positionieren und zeigen musste, wie stark es ist. Und mit dem Handelskrieg haben wir etwas völlig anderes von China gesehen, das gegen die Vereinigten Staaten zurückschlägt. Jetzt ist der Iran an der Reihe, und der Iran schlägt zurück – sie weichen nicht zurück. Es gibt einen Artikel in der Financial Times, den ich wunderschön finde.

Wenn man es liest, merkt man, dass der Autor dieses Artikels wirklich weiß, wovon er spricht. Er argumentiert, dass Irans Handlungen in der Straße von Hormus die Realität eines multipolaren Wirtschaftskriegs zeigen. Über Jahrzehnte hinweg dominierten die Vereinigten Staaten die Sanktionspolitik und nutzten finanziellen Druck als strategische Waffe. Jetzt können andere Mächte, darunter Iran und China, ähnliche Instrumente als Reaktion auf Eskalationen einsetzen. Das ist die Realität – das Ergebnis dessen, was derzeit im Nahen Osten geschieht. Ich denke, es wäre ein Fehler, das zu ignorieren und all die Zerstörung, den Tod und das Leid, die die traurige Realität dieses Krieges sind, einfach beiseitezuschieben. Das bisherige Ergebnis ist, dass die Straße von Hormus von den Iranern kontrolliert werden wird, und sie werden nicht zulassen, dass dieser Handel von anderen Ländern frei genutzt wird. Wie beurteilen Sie die Bedeutung dessen, was bisher geschehen ist?

#Alex

Nun, ich denke, das ist ganz genau richtig. Weißt du, ich glaube, die Iraner haben keinerlei Anreiz – überhaupt keinen Grund –, zum alten Status quo zurückzukehren. Denn es geht nicht nur um Jahrzehnte, Nima, sondern um 120 Jahre. Das begann in den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts, als die Briten erkannten, dass die südöstliche Region des Iran sehr reich an Öl war. Und die Briten verstanden die Bedeutung von Öl nicht nur als Energiequelle, sondern auch aus strategischen Gründen, denn das war die Zeit, in der alles von Dampfschiffen auf ölbetriebene Schiffe umgestellt wurde, die enorme Vorteile gegenüber dem Dampfantrieb hatten. Also wollten die Briten die Ölindustrie weltweit – die Ölproduktion weltweit – dominieren.

Und so, schon ab 1902 oder 1903, weißt du, begannen sie, in den Iran einzumarschieren. Sie besetzten Teile des Iran, führten Kriege gegen den Iran – entweder direkt oder über Stellvertreter, wie im Iran-Irak-Krieg. Saddam Hussein fiel im Auftrag der westlichen Kolonialmächte in den Iran

ein, im Grunde genommen. Er wurde von der CIA gelenkt; er war ein Mann der CIA. Und dann erlebte der Iran in dieser Zeit zweimal eine Hungersnot, bei der Zehntausende Menschen starben – zuerst 1917 und dann noch einmal in den 1940er Jahren während des Zweiten Weltkriegs. Und das hatte nichts mit dem Krieg zu tun, denn der Iran war während des Zweiten Weltkriegs neutral. Es hing direkt mit der Besatzung zusammen. Und das hörte nie auf. Das hörte nie auf.

Weißt du, Sanktionen – Sanktionen des maximalen Drucks – die Finanzierung iranischer dissidenter Terror-Guerillas wie der MEK und so weiter, die Ermordung iranischer Wissenschaftler und Führungspersonen, Bombenanschläge auf iranische Botschaften auf der ganzen Welt. Warum sollte der Iran wollen, dass das weitergeht? Und mit diesen Sanktionen des maximalen Drucks haben nicht nur der Staat, sondern auch die einfachen iranischen Bürger gelitten. Sie konnten ihre Wirtschaft nicht richtig entwickeln. Sie konnten ihr volles Potenzial als ein Land, das außergewöhnlich reich ist und über eine große, sehr gut ausgebildete Bevölkerung verfügt, nicht ausschöpfen. Es hat also ein enormes Potenzial, aber es wird vom Westen verkümmert und erstickt, der sagt: „Gebt uns eure Ressourcen, oder wir werden euch zerstören.“

Also, jetzt, da der Krieg – jetzt, da der Westen den Kampf begonnen hat, jetzt, da Trump und die Israelis den Kampf begonnen haben – jetzt ist Iran völlig im Recht, ihn zu Ende zu führen, und zwar zu seinen eigenen Bedingungen. Denn, wissen Sie, einfach zu sagen: „OK, Waffenstillstand, lasst uns wieder an den Verhandlungstisch gehen, wir werden verhandeln“, das bedeutet, dass alles, was die Israelis, die Briten und die Amerikaner getan haben, einfach weitergehen wird. Und das ist unerträglich, völlig inakzeptabel. Und jetzt, gut, es besteht das Risiko, dass andere Länder in der Region leiden werden – wie die Saudis und die Kuwaitis –, aber sie alle haben einen Pakt mit dem Teufel geschlossen.

Und so führten sie ein luxuriöses Leben, indem sie im Grunde zu Stellvertretern westlicher Mächte an Irans Grenze wurden. Und sie kooperierten, also haben sie sich das selbst eingebrockt. Sie können dieses Schicksal nicht umkehren. Praktisch von dem ersten Tag dieses Angriffs an dachte ich: Was ist das Heilmittel? Was ist jetzt die Lösung? Ich denke, das Heilmittel wäre eine Art radikale Wahrheits-Therapie – einfach die Wahrheit so anzuerkennen, wie sie ist, und Wiedergutmachung zu suchen. Und der zweite Teil davon wäre, Israel einfach fallen zu lassen, jegliche Unterstützung für Israel einzustellen, denn nur dann werden sie gezwungen sein, einen Kompromiss mit ihren Nachbarn und mit dem palästinensischen Volk zu finden. Andernfalls werden sie es nie tun. Sie werden einfach weiter töten und töten und töten und töten und töten.

Wenn sie es leid sind, Palästinenser zu töten, werden sie die Libanesen töten. Wenn sie es leid sind, den Libanon zu bombardieren, werden sie anfangen, die Jordanier, die Jemeniten und so weiter zu bombardieren. Und dann, weißt du, die Menschen im Irak und im Iran. Und dann, weißt du, sagen sie schon: „Nun, wenn wir mit den Iranern fertig sind, kommen wir nach der Türkei, und dann gehen wir nach Pakistan“, richtig? Das wird also niemals enden. Und wenn die derzeitige politische Konstellation in den Vereinigten Staaten bestehen bleibt, bedeutet das, dass jedes Mal, wenn die Israelis mit einem neuen Feind eskalieren, die Vereinigten Staaten gezwungen sind, diesen Krieg

ebenfalls mitzutragen. Wenn sie also in den Krieg gegen die Türkei ziehen, werden sie die Vereinigten Staaten wieder mit hineinziehen.

Wenn sie in den Krieg gegen Pakistan ziehen, werden sie die Vereinigten Staaten mit hineinziehen. Also ist der einzige gewinnende Zug hier die Wahrheit – radikale Wahrheit – und Israel fallen zu lassen. Das ist der gewinnende Zug. An diesem Punkt, denke ich, würden sich die Menschen in den Vereinigten Staaten tatsächlich freuen. Ich glaube, sie wären sehr unterstützend, weil sie verstanden haben, dass Israel der Hauptfaktor der Destabilisierung in Westasien ist. Und irgendwie wird die Vereinigten Staaten geführt, weißt du, wie ein Stier mit einem Ring in der Nase. Sie werden dazu gebracht, jedes israelische Missgeschick aufzuräumen – außer dass dies hier kein Missgeschick ist, das man aufräumen kann. Dieses Mal werden sie von Iran in Stücke geschlagen.

#Nima

Alex, der Krieg – viele Menschen fragen sich, ob die Vereinigten Staaten, jedes Mal wenn Pete Hegseth auftritt und sagt, dass sie die iranische Marine, die iranische Luftabwehr, die iranischen ballistischen Raketen, die Raketenproduktion – alles – zerstört haben, wirklich so stark sind. Aber trotz all dem sind sie immer noch nicht in der Lage, die Straße von Hormus zu öffnen, und sie bitten die Europäer um Hilfe. Zumindest nach dem, was wir bisher gesehen haben, tut Europa alles, um die Vereinigten Staaten und Israel zu verteidigen. Aber wenn es um die Straße von Hormus geht, sieht man eine gewisse Zurückhaltung der Europäer, sich öffentlich dazu zu äußern. Sie tun alles. Wir haben erfahren, dass britische Militäranalysten und Strategen sich alle in den Vereinigten Staaten befinden, um irgendeine Art von Lösung für die Straße von Hormus zu entwerfen. Aber hier ist, was Pete Hegseth von einem Reporter zur Straße von Hormus gefragt wurde – und hier ist, was er gesagt hat.

#Speaker 03

Sie haben gesagt, dass das US-Militär der iranischen Luft- und Seestreitmacht überlegen ist, und doch eskortieren wir keine Schiffe durch die Straße von Hormus. Warum? Wie konnten Sie das nicht einplanen?

#Speaker 04

Wir haben es geplant. Wir erkennen es, weil wir es letztlich schrittweise tun wollen – auf eine Weise, die für das, was wir erreichen wollen, am meisten Sinn ergibt, und um sicherzustellen, dass wir beim Vorgehen die richtigen Signale an die Welt senden. Wenn also Chris Wright spricht oder wenn wir sprechen, geschieht das auf Grundlage einer vollständigen Einschätzung dessen, womit wir es zu tun haben, was wir der Welt sagen wollen und wie wir möchten, dass sie den Konflikt sehen und verstehen. Diese ganze Idee, dass sich der Krieg ausweitete – das ist das Bild, das die Presse

zeichnen will, als würde alles ins Chaos abgleiten. Nein, in Wirklichkeit nähern wir uns dem Punkt, an dem wir die Ziele, die wir erreichen wollen, und die Art und Weise, wie wir sie erreichen wollen, in den Griff bekommen und kontrollieren.

Man nennt das Formierungsoperationen und das Schaffen von Rahmenbedingungen. Aber wenn man die Umgebung formt, kündigt man das nicht immer an. Ich meine, törichte politische und militärische Führer in der Vergangenheit haben einen genauen Zeitplan festgelegt – „Hier ist genau, wann wir das tun werden“ oder „So lange wird es dauern.“ Und dann, wenn man das einhält, gut. Wenn nicht, hat man versagt. Wir wissen genau, was wir gestalten und warum. Wir senden diese Signale und arbeiten ressortübergreifend zusammen. Die Straße von Hormus ist etwas, dem wir von Anfang an Aufmerksamkeit geschenkt haben, und das amerikanische Volk kann sicher sein, dass wir unsere Interessen wahren werden – ohne Zweifel.

#Nima

Eines kann ich sagen: Dieser Typ hat viele Hollywood-Filme gesehen, und ich glaube, er fühlt sich, als wäre er in einem davon. Was hältst du davon, Alex?

#Alex

Nima, er ist so ein Leichtgewicht. Es stimmt nicht, dass sie von Anfang an auf die Straße von Hormus geachtet haben. Haben sie nicht. Sie wurden völlig überrascht. Sie wollten einen Regimewechsel und dachten, sie würden ihn erreichen. Hormus war nicht einmal ein nachträglicher Gedanke, weil sie nie glaubten, dass eine Schließung der Straße von Hormus durch den Iran ein echtes Risiko wäre. Und jetzt eilen sie – das ist, du weißt schon, als würde man versuchen, die Scheunentür zu schließen, nachdem die Pferde schon über den Hügel sind.

#Nima

Ja.

#Alex

Also, hier ist also der Kriegsminister. Er muss dort stehen und so tun, als wäre er kompetent, aber es ist klar, dass er es nicht ist. Offensichtlich sind sie da hineingegangen wie eine Gruppe arroganter, überheblicher Cowboys, die dachten: „Wir sind die Besten, wir sind die Größten. Wir haben das in Venezuela gemacht – wie fantastisch und brilliant war das? Die Israelis sind auf unserer Seite, schaut, was sie mit der Hisbollah gemacht haben, schaut, was sie mit der Hamas gemacht haben. Wir werden dieses epische Vorhaben gemeinsam angehen.“

#Alex

Und wir werden als Sieger hervorgehen. Sie hielten nicht inne, um zu überlegen: „Oh, Moment – was passiert, wenn wir scheitern?“

#Alex

Und dann haben sie gefeuert – nun, mir wurde gesagt, dass eine dieser Behörden, ich glaube die Nationale Sicherheitsbehörde oder vielleicht die Inlandsbehörde für Heimatschutz – ja, die Nationale Sicherheitsbehörde, denke ich – eigentlich mit etwa 450 Analysten besetzt sein sollte, und jetzt sind es nur noch 40. Denn du weißt ja, was passiert, wenn solche Agenden durchgesetzt werden: Jeder, der nicht einverstanden ist, wird entlassen. Am Ende bleibt also nur eine Handvoll Ja-Sager übrig, die bei allem mitmachen, was verlangt wird. Und, weißt du, Vizeadmiral Fred Kemp hat versucht, Trump davon abzuhalten, in den Krieg zu ziehen – er wurde gefeuert. Charlie Kirk hat sich schon letzten Sommer sehr bemüht, Trump vom Krieg abzuhalten, als er getötet wurde.

#Alex

General – was ist... ich vergesse den... ja, ich vergesse jetzt den Namen. Ich habe gerade ein Blackout. Aber andere, die zugestimmt haben, sind geblieben. Und dann, weißt du, was du bekommst, ist ein Kult. Du bekommst einen Kult von Fanatikern, die gerade einen Schlag ins Gesicht bekommen haben, und jetzt müssen sie sagen: „Oh nein, nein, das ist nichts, alles gut, wir haben alles unter Kontrolle, keine Sorge.“ Und das führt zu diesen lächerlichen Szenen, die einen fast an Monty Python erinnern – den Schwarzen Ritter, dem beide Arme und beide Beine abgeschlagen werden, und der trotzdem weiterkämpfen will und sagt: „Das ist nichts, ich kann immer noch gegen dich kämpfen.“

#Nima

So lässt du Netanyahu und seine Bande dein Land regieren. Es ist erstaunlich, Alex – du siehst ein großes Land, eine Supermacht, die von einem Staat namens Israel geführt wird.

#Alex

Weißt du, Nima, entschuldige, dass ich dich unterbreche, aber ich denke, das ist etwas, über das wir wirklich nachdenken müssen. Wie kann es sein, dass ein kleines Land mit sechs – nun ja, so vielen Menschen – von der Größe New Jerseys, im Mittelmeer gelegen und völlig von den Vereinigten Staaten für seine Sicherheit abhängig, eine Supermacht mit 330 Millionen Menschen und einem BIP von 14 oder 15 Billionen Dollar beeinflusst und sogar jedes Jahr 3,8 Milliarden Dollar aus den USA erhält? Wie kann es sein, dass dieses kleine Land eine globale Supermacht kontrollieren kann? Wir brauchen wirklich eine Antwort auf diese Frage, denn sonst ergibt das einfach keinen Sinn.

Nehmen wir Albanien, ein Land von ähnlicher Größe. Man weiß doch, wie verrückt es wäre zu glauben, dass Albanien irgendwie die Vereinigten Staaten kontrollieren könnte. Es ist einfach so

absurd, dass wir genau verstehen müssen, wie das passiert ist und wer dahintersteckt, weil es offensichtlich verborgen ist. Es muss verborgen sein, denn sonst ergibt es keinen Sinn. Und daher möchte ich alle daran erinnern, dass Israel – das gesamte zionistische Projekt – eine Schöpfung des Britischen Empires ist. Und das Britische Empire ist nie wirklich zu Ende gegangen; es hat sich gewissermaßen selbst wiedergeboren, indem es sich wie ein Parasit an die Vereinigten Staaten angeheftet hat.

#Nima

Aber es ist so – entschuldige, dass ich dich unterbreche. Es geht nicht nur um Israel. All diese arabischen Staaten wurden vom Britischen Empire geschaffen. Die ganze Region wurde von ihnen geprägt.

#Alex

Ja, richtig, richtig. Ja. Und dann haben sie sich wie ein Parasit an die Vereinigten Staaten gehängt. Sie übernahmen die Kontrolle über die gesamte Bankenbranche, die Medien und alle großen strategischen Konzerne. Wir sehen also, dass es einige wenige zionistische Milliardäre gibt, die in der Öffentlichkeit stehen – wie Larry Ellison, Paul Singer, ein paar Namen dieser Art. Bill Ackman zum Beispiel. Aber das muss ein sehr geschlossenes, sehr weitreichendes Netzwerk sein. Und ich denke, es ist kaum vorstellbar, dass sie nicht mit der City of London unter einer Decke stecken. Ich glaube, das sehen wir jetzt mit den Epstein-Akten, wer höchstwahrscheinlich an der Spitze dieser Pyramide steht.

Sie waren diejenigen, die Jeffrey Epstein als ihren Agenten, ihren Angestellten nahmen – diejenigen, die ihn bezahlten. Du weißt schon, „wer die Musik bezahlt, bestimmt, was gespielt wird“. Epstein war sichtbar, tat all diese Dinge, aber wir müssen fragen, wer das alles finanzierte. Und dann, wenn man auf die Juden schaut, sieht man, dass es innerhalb der jüdischen Eschatologie eine heftige Debatte gibt – ob Juden einfach auf den Messias warten sollen, weil es das Werk Gottes sein muss, oder ob sie die Dinge selbst in die Hand nehmen und die messianische Zeit, die Apokalypse, selbst einleiten dürfen. Denn wenn sie die Welt an den Punkt der Apokalypse bringen, dann wird der Messias kommen.

Also, wissen Sie, diese Sichtweise ist so etwas wie: „Lasst uns einfach alles in die Luft jagen. Lasst uns die ganze Welt in Brand setzen.“ Aber man hört immer nur diese eine Seite. Man hört nicht, dass es einen sehr leidenschaftlichen Teil der jüdischen Bevölkerung gibt, der völlig und absolut antizionistisch ist, weil er in diesen Punkten nicht übereinstimmt. Und wenn also eine Fraktion sich durchsetzt – weil sie sichtbar ist, weil sie in der Nähe der Machtzentren steht und Einfluss auf Ereignisse nehmen kann – dann werden andere, die ebenfalls jüdisch und sehr zahlreich sind, wie die Neturei-Karta-Juden, entrechtet. Sie haben keine Stimme. Man hört sie nirgends. Und so stellt sich heraus, dass das fast wie ein Monolith wirkt.

Aber das ist es nicht, denn wenn eine Seite gewinnt, dann deshalb, weil diese Seite vorangetrieben wird – mit Geld unterstützt wird. Wer hat das Geld? Die Banker. Und wer wird, weißt du, in Kontakt gebracht mit Trump, mit Benjamin Netanjahu, mit den Kushners, mit ... ich weiß nicht, ob Witkoff dabei ist, ich weiß nicht, ob Lutnik dabei ist, aber anscheinend sind sie es – angeblich sind sie es. Und dann arrangiert man es irgendwie so, dass all diese Leute sich in der Trump-Regierung wiederfinden. Und wenn alle anderen entlassen oder aus dem Kreis ausgeschlossen wurden, heißt es offenbar, dass Joe Kent nicht einmal bei den Besprechungen dabei war, als der Krieg gegen den Iran diskutiert wurde, obwohl er der Anti-Terrorismus-Beauftragte der Nation ist.

#Nima

Ja, der Direktor des Zentrums für Terrorismusbekämpfung, ja.

#Alex

Richtig. Das zeigt dir also, dass sie im Grunde den gesamten Regierungsprozess gekapert haben. Wie kann das sein? Es liegt nicht daran, dass Benjamin Netanjahu so mächtig ist. Es liegt daran, dass es eine ganz andere Ebene der Kontrolle gibt, tief im Verborgenen, über die wir keine Fragen stellen oder überhaupt etwas wissen sollen – aber sie sind in der Lage, diese Figuren zu verschieben. Und ich denke, Jeffrey Epstein war nicht einmal auf dieser Ebene. Diese Ebene reicht noch höher, denn wir wissen, dass Ariane de Rothschild ihn eingestellt hat. Sie hat also bezahlt.

Und dann wissen wir, dass selbst in Bezug auf die Pandemie ihre Institution – die Edmond de Rothschild Stiftung – zusammen mit der Bill-und-Melinda-Gates-Stiftung, der Weltgesundheitsorganisation und so weiter, dieses öffentliche Gesundheitsereignis vor ein paar Jahren geplant und organisiert hat. Und wie ist das überhaupt möglich? Nun, offensichtlich wissen wir aus den Epstein-Akten, dass es möglich war. Es gibt genügend schriftliche Belege, um sicher zu wissen, dass dies genau das war, was sie taten. Daher können wir annehmen, dass, wenn sie die Pandemie in Gang setzen konnten, sie auch den Krieg gegen den Iran in Gang setzen können.

#Nima

Alex, ich glaube, sie haben es geschafft, in beide Parteien in den Vereinigten Staaten einzudringen. Weißt du, wenn man sich die Demokraten ansieht, sieht man vor allem Soros – Soros und all diese wohlklingende Propaganda über Menschenrechte und Demokratie. Sie gehen in Länder, zerstören sie und tun alles unter dem Banner von Demokratie und Menschenrechten. Und auf der anderen Seite haben sie auch die Republikanische Partei infiltriert. Sogar MAGA wurde von diesen Leuten unterwandert. Sie sind so mächtig. Sie kennen das System. Deshalb sind sie so fähig, es zu steuern.

Ich glaube, viele Menschen sind von der Entscheidung der Trump-Regierung schockiert, weil sie jemanden sehen, der völlig, also um 180 Grad, anders handelt, als er vor seiner Wahl in den Vereinigten Staaten gesprochen hat. Das ist ein riesiger Schock für alle – wissen Sie, Leute wie

Tucker Carlson, sogar Joe Kent, der für Donald Trump gearbeitet und an ihn geglaubt hat, und Marjorie Taylor Greene. Das sind intelligente Menschen, wirklich klug, nicht dumm. Aber sie wurden irgendwie getäuscht, oder die Zionisten waren so mächtig, dass sie es geschafft haben, die gesamte Regierung davon zu überzeugen, dass dies der richtige Weg sei. Und ich denke, das ist eine große Enttäuschung.

Und, wissen Sie, die Menschen in den Vereinigten Staaten sind irgendwie verzweifelt. Wem können sie überhaupt noch glauben? Wer wird es sein? Ich meine, J.D. Vance wird nicht so einflussreich sein, weil er etwas zeigt, das – nun ja, er zerstört im Grunde seine eigenen Chancen. Wenn er 2028 Präsidentschaftskandidat sein will, ruiniert er das buchstäblich, indem er so still bleibt und kaum darüber spricht. Tulsi Gabbard hat einfach irgendwie alles zerstört. Viele Menschen, die Tulsi Gabbard unterstützt haben, die dachten, sie würde zusammen mit Kash Patel in der Trump-Regierung etwas verändern – wissen Sie, was wir gelernt haben? Kash Patel bringt gerade einen neuen Fall gegen Joe Kent beim FBI vor. Es ist einfach erstaunlich, was da passiert.

#Alex

Offenbar nehmen sie jetzt auch Tucker Carlson ins Visier. Aber weißt du, Nima, all das sollte eigentlich gar nicht passieren, denn dieser Hebel der Kontrolle sollte vor uns verborgen bleiben. Und mir scheint, dass das Maß an Verzweiflung enorm ist, denn, weißt du, wir müssen uns daran erinnern, dass sie eine Reihe von äußerst, äußerst wichtigen Projekten auf ihrer Agenda hatten. Eines davon war die Pandemie, richtig? Die Pandemie war dazu gedacht – also, weißt du, ich rede hier nicht von Trump und Benjamin Netanjahu und einem Krieg im Iran. Ich spreche nur von der obersten Ebene, der höchsten Führungsschicht, die versucht, ein System globaler Kontrolle zu schaffen, in dem sie für immer herrschen und wahrscheinlich ein Königreich in Jerusalem errichten und im Wesentlichen eine Pax Judaica etablieren würden.

Die Pandemie war ihr Projekt. Und die Pandemie sollte in einer völlig neuen Normalität enden. Erinnern Sie sich, sie versprochen uns, dass es keine Rückkehr zur alten Normalität geben würde, zumindest nicht, bis alle geimpft seien. Und das Ganze ist völlig auseinandergefallen. Dann war das nächste äußerst wichtige Projekt Netto-Null. Das bricht zusammen – es befindet sich in einem fortgeschrittenen Stadium des Zusammenbruchs. Also wird die Welt zu Kohle, Kernenergie, Öl und Gas zurückkehren, und die Menschen werden tun, was sie tun müssen, um ihre Energie zu bekommen. Nicht alle werden auf Solar- und Windenergie umsteigen und ihre Volkswirtschaften verkleinern, um diese neue Weltordnung einzuleiten, was auch immer sie im Sinn hatten.

Jetzt gibt es sehr, sehr starke Reaktionen gegen illegale Einwanderer. Aber das ist nur ein Teil des Spiels. Das dritte äußerst wichtige Projekt, das sie hatten, war die Ukraine. Dort haben sie verloren. Und dann war das letzte dieser Projekte, die vollständige Kontrolle über Westasien zu übernehmen. Das wurde bereits 2001 formuliert, und das wissen wir von Wesley Clark. Es war im September oder Oktober 2001, als Wesley Clark diese Unterrichtung erhielt – „Oh, wir gehen gegen sieben Länder in fünf Jahren vor.“ Oder waren es fünf Länder in sieben Jahren? Nein, es waren sieben in fünf Jahren.

Sieben in fünf Jahren. Also im Jahr 2001 – ja, es waren sieben in fünf Jahren, Alex. Das bedeutet, sie hätten bis 2006 einen Regimewechsel im Iran erreichen sollen. Das ist zwanzig Jahre her. Und dann, weißt du, mussten sie Trump ins Weiße Haus bringen, um dieses Projekt in Gang zu setzen, und jetzt verlieren sie. Ich denke also, Nima, sie sind in blinder Panik, weil alles auseinanderfällt. Und nicht nur das – im Gegensatz zu früheren Jahrzehnten und Jahrhunderten gab es damals keine Alternative; es war eine europäische, westlich geprägte Welt. Aber jetzt gibt es China, es gibt Russland, und ich denke, der Iran wird als Großmacht in Westasien hervortreten. Sie alle verstehen, wie das Spiel läuft, und sie wissen genau, wer der Feind ist.

Und ich denke, wissen Sie, für die Amerikaner, die das hier sehen, würde ich sagen: Verzweifeln Sie nicht, denn jetzt wissen Sie Dinge, die Sie eigentlich nicht wissen sollten. Die Vereinigten Staaten werden neue Führungspersönlichkeiten hervorbringen. Vielleicht wird es niemand sein, den wir im Moment kennen, aber 1998 wusste auch niemand, dass Wladimir Putin in Russland existierte. Dann wurde er an die Spitze gebracht, und alles änderte sich. Ich denke also, dass es in den Vereinigten Staaten genauso sein wird. Ich würde sagen: Machen Sie weiter – forschen Sie weiter nach der Wahrheit, sagen Sie die Wahrheit, sprechen Sie die Wahrheit. Ich glaube, dass das Wissen um die Wahrheit uns buchstäblich frei machen wird. Und wissen Sie, die Menschen, die einen Pakt mit dem Teufel geschlossen haben – sie werden fallen, und sie fallen bereits.

Und genau deshalb sind sie in Panik – denn wenn es ihnen gut ginge, wenn sie selbstbewusst und unter Kontrolle wären, wäre all das gar nicht sichtbar. So war es seit dem Zweiten Weltkrieg. Wir sahen Hollywoodfilme, wir sahen Sport, wir gingen zur Arbeit, verdienten unser Geld bis zur Rente und genossen dann unsere Pension. Jetzt bricht alles auseinander, und die Menschen achten sehr, sehr genau darauf, was passiert. Also nur, weil alle, die du in Washington, D.C., siehst, dein Vertrauen verloren haben, erinnere dich daran, wie es anderswo lief – jemand, von dem du nicht einmal weißt, dass er existiert, könnte plötzlich all diese Energie bündeln, sie zusammenführen und das Land in eine andere Richtung lenken. Aber das geschieht nur, wenn du nicht aufgibst. Also – gib einfach niemals auf.

#Nima

Weißt du, Alex, was für viele Menschen so erstaunlich ist, ist, dass wir uns daran erinnern, wie damals alle über den Fall von Baschar al-Assad in Syrien sprachen und es so schien, als seien die Widerstandsbewegungen irgendwie geschwächt. Sie hatten zu diesem Zeitpunkt keine Macht. Es gab keine Verbindung mehr zwischen Iran und Libanon. Die Huthi im Jemen wurden irgendwie von den Vereinigten Staaten kontrolliert. Der Irak stand unter US-Kontrolle, weil sie dort eine große Basis und eine große Botschaft hatten. All diese arabischen Staaten am Persischen Golf standen unter US-Einfluss. Dann begann der Krieg im Iran, und plötzlich sah man, wie die Widerstandsbewegungen wieder erstarkten.

Sie bewirken enorme Veränderungen und gestalten den gesamten Nahen Osten um – etwas, worüber zuvor niemand gesprochen hat. Du und ich haben immer wieder gesagt, dass das nicht stimmt, dass sie nicht geschwächt sind. Und jetzt siehst du, dass der Libanon den südlichen Teil Israels angreift, nicht den nördlichen – das haben sie noch nie zuvor getan. Wie siehst du diese Akte des Widerstands? Ich meine, wenn man auf den Irak schaut, auf die Hisbollah im Irak, die Hisbollah im Libanon, zusammen mit dem Iran – wir haben die Huthis oder die Jemeniten noch nicht gesehen, wie sie sich dem Kampf anschließen. Sie stehen nur in Bereitschaft und warten auf den richtigen Moment, falls sie in den Krieg eintreten müssen.

#Alex

Ja, richtig, Nima. Ich denke, in diesem Stadium ist es wie eine Lawine – sie lässt sich nicht mehr aufhalten. Jeder Erfolg der Achse des Widerstands wird diese Energie noch weiter verstärken. Und, weißt du, wir dürfen Jordanien nicht vergessen, denn Jordanien ist dort irgendwie eine Randfigur, aber mehr als die Hälfte seiner Bevölkerung sind Palästinenser. Dort gibt es einen schwachen Marionettenkönig, der, wie ich glaube, von der britischen SAS geschützt wird und irgendwann leicht gestürzt werden könnte. Und dann hat man diese Bevölkerung. Und dann ist da noch Ägypten, wo die einfachen Leute es satt haben, einfach nur tatenlos zuzusehen, wie das palästinensische Volk einem Völkermord ausgesetzt ist. Diese Front könnte aktiviert werden.

Es könnte also wie ein Waldbrand sein – nichts passiert, nichts passiert, und dann plötzlich steht alles in Flammen, weil so viel trockenes Zunder herumliegt. Es ist nur eine Frage eines Funkens, eines Funkens. Und ich denke, wir nähern uns diesem Punkt. Israel wird immer schwächer; es wird gerade zerstört. Es ist ganz klar, dass die amerikanische Militärmacht nicht mehr ausreicht, um Israel zu schützen. Die Amerikaner wissen es, die Israelis wissen es, und alle anderen finden es gerade heraus. Die Europäer haben zu viel Angst. Nun ja, apropos Europa – erinnerst du dich an die Operation Prosperity Guardian, die sie im Dezember 2023 gestartet haben? Sie wollten das Rote Meer offenhalten. Und dann kamen die Amerikaner, die Briten kamen, und die Franzosen schickten einige ihrer Kriegsschiffe.

Und dann, als die französischen Kriegsschiffe ins Rote Meer gelangten und begannen, Huthi-Stellungen anzugreifen, schossen die Huthis zurück. Die Franzosen waren praktisch schockiert – so nach dem Motto: Wer glauben diese Leute eigentlich, dass sie sind, dass sie auf uns zurückschießen? Also beschlossen sie im Grunde, umzudrehen und die Region zu verlassen. Sie dachten sich: „Diese Leute wehren sich. Was machen wir hier? Gehen wir lieber.“ Wer wird sich jetzt noch trauen, gegen den Iran in den Krieg zu ziehen? Die Amerikaner träumen davon, die Kontrolle über die Insel Kharg zu übernehmen. Nima, ich habe diesen General auf CNN gesehen, der sagte: „Oh ja, wissen Sie, die Marines – das ist ihr Ding. Sie sind super effektiv, und wir haben die Lufthoheit und die Seehoheit.“ Und ich dachte mir: Meinen Sie das ernst?

Ihr habt gerade 20 Jahre damit verbracht, zu versuchen, die Taliban in Afghanistan zu bezwingen, und seid gescheitert – und jetzt glaubt ihr, ihr könntet einfach in den Persischen Golf segeln und eine iranische Insel einnehmen? Und ihr denkt, die Iraner würden einfach sagen: „Oh, wir haben vergessen, die Verteidigung der Insel vorzubereiten, über die 90 % unserer Ölexporte laufen. Daran haben wir einfach nicht gedacht. Und schaut, jetzt haben sie sie uns abgenommen.“ Es ist, als wären alle verrückt geworden, Nima. Es ist, als wären wirklich alle verrückt geworden. Und diejenigen, die nicht verrückt sind, springen entweder vom Schiff oder werden über Bord gestoßen – entweder sie werden gefeuert oder sie treten zurück. Und nur der Kult, der fanatische Kult, ist geblieben und sagt: „Gott will es.“ Weißt du, es ist wie bei den Kreuzzügen. Es ist einfach wahnsinnig. Kannst du glauben, dass das das 21. Jahrhundert ist? Ich dachte, wir würden fliegende Autos haben, und stattdessen führen wir anscheinend wieder die Kreuzzüge.

#Nima

Alex, was im Krieg im Iran passiert, ist tatsächlich sehr vorteilhaft für die BRICS-Staaten und ihre Zukunft. Denn es verändert nicht nur den gesamten Nahen Osten – der, meiner Meinung nach, wenn man den Südkaukasus als das Herz Eurasiens betrachtet, auch das Herz der BRICS wäre. Und genau jetzt, was dort geschieht, diese Umgestaltung des Nahen Ostens, würde dem gesamten Konzept der BRICS zugutekommen. Man kann sehen, wie Russland vom Krieg profitiert, und ein stärkeres Russland bedeutet stärkere BRICS, eine stärkere Alternative zu dem, was der Westen derzeit hat.

Und sie dachten, dass Indien – bevor der Krieg ausbrach, als der Premierminister Indiens nach Israel reiste – sagten sie: „Oh, BRICS ist vorbei, das ist nichts.“ Nein, aber wir wissen, wer das Fundament von BRICS ist. Wir wissen, wer die Hauptakteure von BRICS sind. Im Moment scheint es, als würde sich jeder gegen Europa wenden. Jeder. Europa ist in diesen törichten Krieg in der Ukraine hineingezogen worden und setzt diesen Kurs fort. Wie sehen Sie die Zukunft Europas? Werden sie begreifen, was vor sich geht?

#Alex

Nein, nein, nein, Nima. Europa hat keine Zukunft. Es ist nur eine Frage der Zeit. Denn, weißt du, jetzt stehen in Ungarn Wahlen an, und schau dir an, was passiert. Die Europäer verschwören sich aktiv gegen den derzeitigen Präsidenten Ungarns, Viktor Orbán. Sie haben all ihre Karten auf seinen Herausforderer gesetzt – sein Name ist irgendetwas mit Magyar, ich habe seinen Vornamen vergessen. Aber er ist offensichtlich eine Marionette, weißt du, so eine Art Matteo Renzi, Emmanuel Macron oder Olaf Scholz. Es ist wie beim finnischen Präsidenten Alex Staub – du weißt schon, fast eine Kopie dieser globalistischen Marionetten, die sie kontrollieren.

Leider passt für mich auch der kroatische Präsident in dieses Schema. Nein, nicht der Präsident – der Premierminister. Der Präsident steht eher im Lager von Viktor Orbán. Aber im Grunde genommen

verschwören sie sich, anstatt dem ungarischen Volk zu erlauben, sich eine eigene Meinung zu bilden, bereits mit Big Tech, um diesen Magyaren gegen Viktor Orbán zu unterstützen und Orbáns Anhänger zu dämpfen, zum Schweigen zu bringen, um es so aussehen zu lassen, als sei er sehr unbeliebt – als wäre dieser andere Typ, dieser kleine Soros-Lakai, der Beliebte. Und das zeigt, dass...

#Alex

Die Europäische Union wird ihren Kurs nicht ändern. Mit allem, was sie haben, drängen sie darauf, die Konfrontation mit Russland zu verschärfen und Europa in eine Art monolithischen Block zu verwandeln, in dem sich alle den Entscheidungen aus Brüssel unterwerfen. Alle verneigen sich vor Ursula von der Leyen. Wenn sie sagt: „Zum Krieg“, ziehen wir alle in den Krieg. Wenn sie sagt: „Alle eure Steuern, all euer Geld an Selenskyj“, sagen alle: „Ja, gnädige Frau, all unser Geld geht an Selenskyj.“ Also sagt Viktor Orbán: „Nein, tut mir leid, so wird das nicht laufen.“ Und nun sagt die Europäische Union: „Gut, dann bist du raus. Wir werden alles tun, um dich zu stürzen.“ Das Problem ist, das wird die Europäische Union an den Punkt der Auflösung bringen.

Denn jetzt, wenn das der Fall ist, könnten Viktor Orbán – Parteien wie die AfD in Deutschland, möglicherweise Polen, die Slowakei, Rumänien – viele Länder sagen: „Das ist völliger Wahnsinn. Wir holen uns unsere Souveränität zurück.“ Wenn man über eine Wirtschaftsunion sprechen will, einen gemeinsamen Markt, in dem wir ohne Zölle und Hindernisse handeln, dann gut, daran sind wir interessiert. Aber wir gehen nicht in Richtung einer politischen Union, insbesondere nicht einer, die von völlig inkompetenten, nicht gewählten Clowns geführt wird, die uns in Richtung nuklearer Vernichtung treiben. Und ich denke, da keine der beiden Seiten ihren Kurs ändern wird – wissen Sie, die Ungarn, die Rumänen haben bei diesen letzten Wahlen verloren –, ist diese politische Bewegung nicht verschwunden; sie ist immer noch da.

Also, wissen Sie, Länder wie Rumänien, Ungarn, die Tschechische Republik, die Slowakei, Polen, Deutschland – letztlich mit der AfD – Frankreich, möglicherweise mit der Assemblée Nationale, sie alle werden sich in Richtung einer Rückgewinnung ihrer Souveränität bewegen. Und gleichzeitig wird die EU darauf drängen, ein einheitliches Monolithgebilde zu schaffen. Und sie werden scheitern, weil sie keinerlei Unterstützung in der Bevölkerung haben. Also werden sie scheitern – es ist nur eine Frage der Zeit. Wir werden eine Art Bruch erleben, wie wir ihn 1991 mit der Sowjetunion hatten. Und es gibt so viele, so viele Parallelen. Ich denke, die sowjetischen Führer waren nicht halb so dumm wie die EU-Führer heute.

#Nima

Vielen Dank, Alex, dass du heute bei uns bist. Es ist mir eine Freude – eine große Freude, wie immer.

#Alex

Immer schön, mit dir zusammenzukommen. Mach's gut.

#Nima

Bis bald, Alex. Tschüss.

#Alex

Tschüss.